Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klieken

Sitzungstermin:	Freitag, 26.02.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftsraum Buro, Buroer Hauptstraße 24 b,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Renald Patz

stellv. Ortsbürgermeisterin
Ortschaftsrätin Sabine Boos

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Hans-Jürgen Szewczyk
Ortschaftsrat Sven Fischer

Verwaltung

Herr Kai Schleier

Bau- und Ordnungsamt

Es fehlte:

Ortschaftsrat
Herr Christian Dorn

entschuldigt

Gäste: 7 Einwohner

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.10.2020**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

4. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**
Herr Kanzenbach:
Anfrage zur Beschilderung am Schwarzen Weg/ Rote Brücke – ist das Betreten verboten?
OBM: Es handelt sich um ein Hinweisschild, um einen Haftungsausschluss für das Biosphärenreservat zu erreichen. Es sind keine Verbotsschilder.
- Herr Weber:
Fragte erneut zum Problem des Zuparkens des Gehweges in der Straße „Bodenreformersiedlung“. Was ist bisher passiert?
Herr Schleier antwortete, dass nach Rücksprache mit dem Bauamt festgestellt wurde, dass der Randstreifen befestigt werden muss. Die Finanzierung ist noch offen. Er wird sich hierzu informieren.
- Herr Walter:
Fragte erneut an, wann die Äste im Kliekener Aueweg (S-Kurve am Katschgraben vor gesperrter Katschbrücke) ausgeschnitten werden. Hier besteht eine Gefährdung durch Sichtbehinderung. Das gleiche Problem besteht im Aue Weg/Koppel, die Äste sind an dieser Stelle herunter gedrückt. Wann erfolgt ein Freischnitt?
- Herr Herzog:
Fragte erneut zum Halteverbot am Kiefernweg in Buro nach. Welche Lösung ist angedacht?

Herr Schleier antwortete, dass er bei der Ortsbesichtigung mit anwesend war und zwei Lösungen zur Änderung vorgeschlagen wurden. Er wird sich zum Ergebnis in dieser Sachlage informieren.

Herr Herzog:

Anfrage zur Beschilderung „fließender Verkehr“ bzw. Trennlinie an der Ausfahrt Hotel Fichtenbreite, welche Lösung ist hier angedacht?

Herr Schleier antwortete dass die Verwaltung diese Anfrage an den Landkreis Wittenberg weitergeben wird.

Herr Herzog:

Anfrage zu haltenden Lkw's im Gewerbegebiet, die das dortige Müllproblem verursachen – welche Maßnahmen unternimmt die Stadt dagegen?

Herr Schleier antwortete, dass die Stadt den Müll an dieser Stelle bereits eingesammelt hat und auch ein Parkverbot für Lkw's besteht.

Herr Kanzenbach:

Anfrage zur Zone 30 km/h in Klieken an der Einmündung in die Schulstraße – schlechte bauliche Zustände durch abgesenkte Bordsteine – müsste der Fahrer in der Schulstraße warten.

Herr Wicht:

Seine Anfrage zu den Mitteln des örtlichen Brauchtums wurde vom Ortsbürgermeister abgewiesen. Er verwies auf die Hauptsatzung (§ 19 Abs. 4), wonach Angelegenheiten der Tagesordnung nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein dürfen.

Herr Haupt: - Bürgerbeschwerde

Er bittet um Überprüfung der Geschwindigkeit des fahrenden Verkehrs in den Zeiten von 05:30 Uhr bis 06:15 Uhr morgens.

Herr Schleier wird diese Beschwerde an die Polizei weiterleiten, da die Stadt hierfür keine Befugnis hat.

Herr Walter:

Wo ist die am Wochenende notwendige Kontrolle von in der Aue parkenden Pkw's?

Herr Weber:

Anfrage, welche Konzepte es gibt, die Wanderwege besucherfreundlicher zu gestalten.

5. **Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III", 1. Änderung – Information und Freigabe des Vorentwurfes zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

Vorlage: COS-BV-259/2021

Von Seiten des Ortschaftsrates gab es zu dieser Beschlussvorlage keine Einwände.

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

6. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (§ 4 GÄV)

(OR Boos fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauer-raum Platz.)

Der Ortschaft Klieken liegen finanzielle Mittel für das örtliche Brauchtum aus dem Gebietsänderungsvertrag für das Jahr 2021 in Höhe von 6.200,00 EURO vor sowie ein Restbetrag aus 2020 in Höhe von 950 EURO. Dem Ortsbürgermeister lagen schriftliche sowie mündliche Anträge aus den Vereinen vor, die er dem Ortschaftsrat unterbreitete. Der Ortschaftsrat legte einstimmig folgende Verteilung fest:

➤ SG Blau Weiß Klieken	1.500 EURO (Überweisung sofort auf Konto)
➤ Frauenverband	200 EURO (Überweisung sofort auf Konto)
➤ Feuerwehr Klieken	200 EURO (Barauszahlung an Fr. Glöckner)
➤ Kinder- und Jugendfeuerwehr	1.000 EURO (Barauszahlung an Fr. Glöckner)
➤ Sportverein Buro	500 EURO (Überweisung sofort auf Konto)
➤ Frauenverband Buro	100 EURO (Überweisung sofort auf Konto)
➤ Traditionsverein Buro	<u>1.000 EURO</u> (Überweisung sofort auf Konto)
	<u>4.500 EURO</u>

(OR Boos nimmt wieder an der Beratung teil.)

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- Vor-Ort-Begehung im DGH Buro am 04.03.2021 – Teilnehmer Ortschaftsrat sowie Herr und Frau Rien (ORin Boos verhindert)
- Der Ortsbürgermeister sprach die Verkehrsberuhigung, die im Abschnitt Kleine Schulstraße vom Abzweig Buro bis Einmündung Kastanienallee erreicht werden soll an. Hierzu liegt ein Entwurf eines Ing.-Büro's vor, welches der Heimatverein in Auftrag gegeben hatte. Die Stadt hat diesen Entwurf aufgegriffen. Die kostengünstigste Lösung wurde vorgestellt. Wenn möglich soll dieses Konzept auch für andere Straßen umgesetzt werden.
Herr Schleier entgegnete, dass die vorgestellte Lösung brauchbar ist, die Kosten hierfür aber bei ca. 30.000 – 33.000 EURO liegen. Er machte deutlich, dass die Gesamtmittel im Haushalt der Stadt für Straßenunterhaltung bei ca. 200.000 EURO liegen und diese noch einmal gekürzt wurden, aufgrund einer Haushaltssperre.
Der Vorschlag wurde im Ortschaftsrat eingehend diskutiert.
Auf Nachfrage des Ortsbürgermeisters, ob dieser Vorschlag vom Ortschaftsrat mitgetragen wird, gab es die Zustimmung von OR Boos und OR Szewczyk.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 26.02.2021

R. Patz
Ortsbürgermeister

gez. S. Boos
Protokollantin